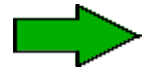


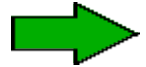


Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

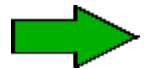


Anwendung

Lawinensituation - Februar 1999
Hochwassersituation - Mai 1999



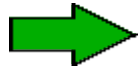
gegebene Voraussetzungen



Organisationsübergreifende Struktur



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

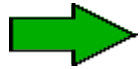


gegebene Voraussetzungen

- Gesetzgeber verteilt die Aufgabenstellungen an die Rettungsorganisationen
- Organisationsübergreifene Kommunikationsmittel
- Gemeinsame Alarmierung durch Rettungs- und Feuerwehrleitstelle



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Gesetzgeber verteilt die Aufgabenstellungen an die Rettungsorganisationen



Bergrettung

Hilfeleistung in alpinem und unwegsamem Gelände
Organisation und Betrieb der Flugrettung in Vorarlberg



Rotes Kreuz

Hilfeleistung in Tallagen und befahrbaren Bereichen
Organisation und Betrieb des bodengebundenen Notarztsystems



Feuerwehr

Feuerbekämpfung, Technische Hilfestellung z.B. bei Verkehrsunfällen
Abwendung von Gefahren z.B. bei Hochwasserkatastrophen

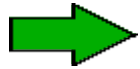


Wasserrettung

Hilfeleistung in stehenden und fließenden Gewässern



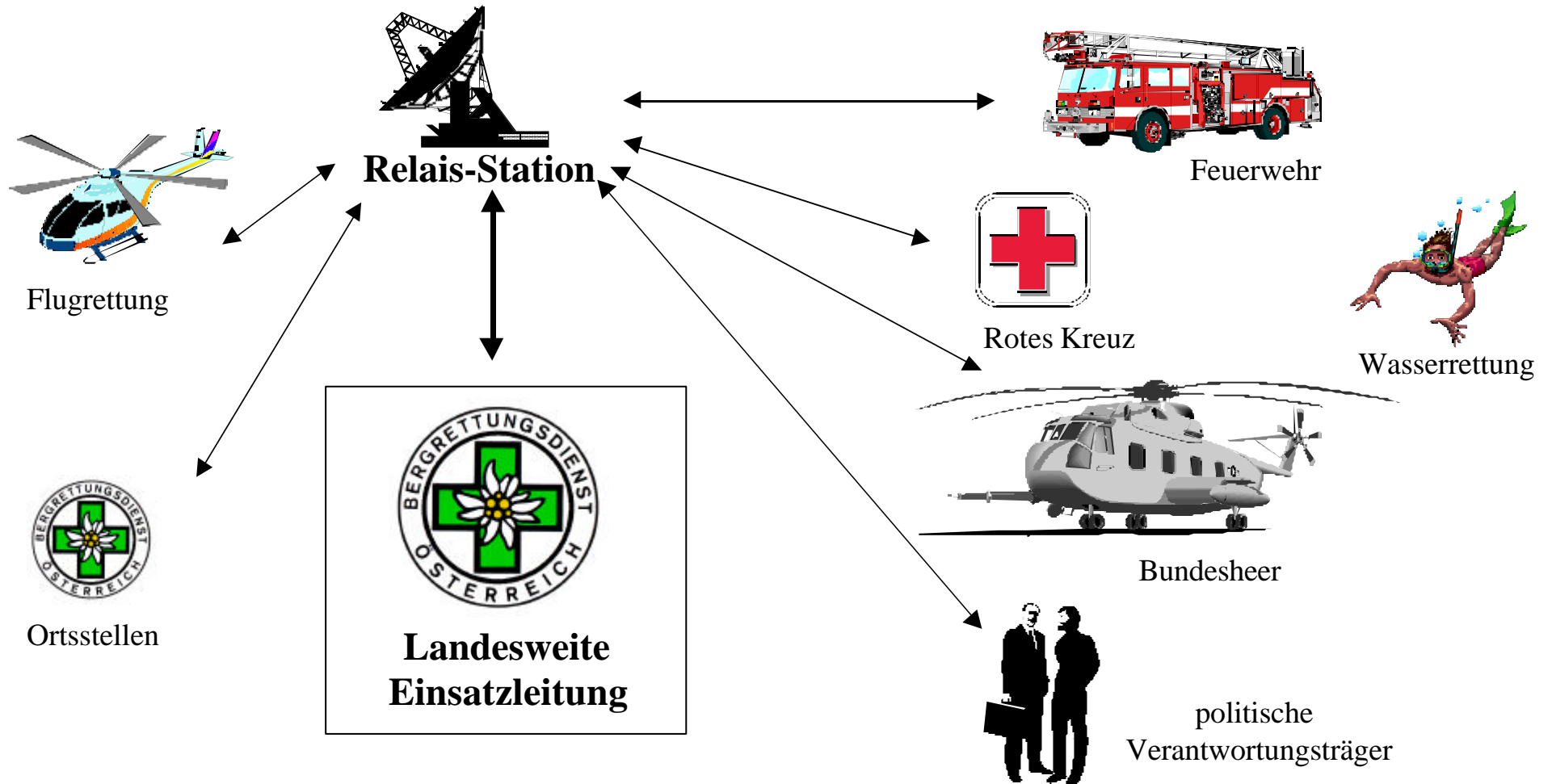
Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Organisationsübergreifende Kommunikationsmittel

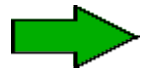


Relais-gestütztes landesweites Bündelfunksystem



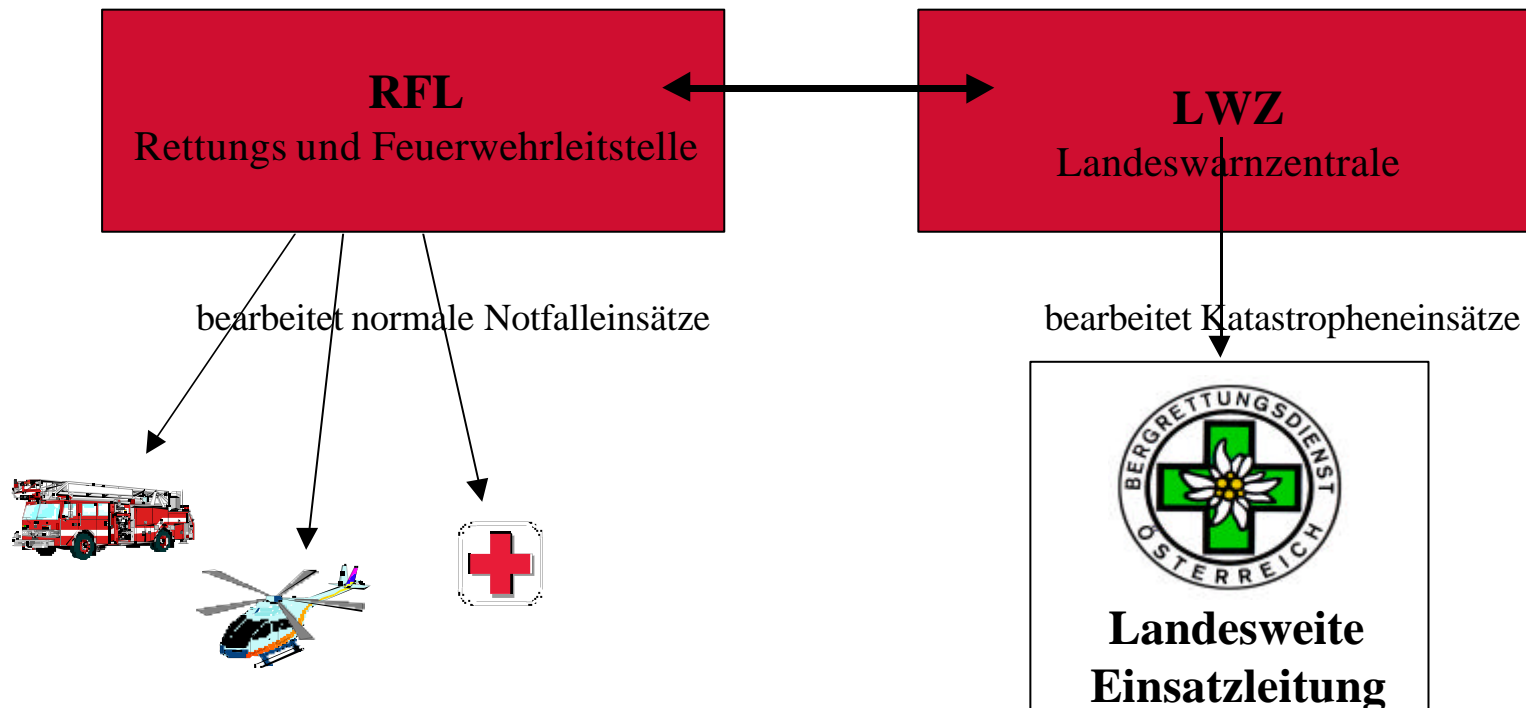


Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



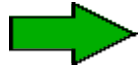
Gemeinsame Alarmierung durch Rettungs- und Feuerwehrleitstelle

- Stille Alarmierung durch Pager
- Zusätzliche Bereitstellung einer Landeswarnzentrale im Katastrophenfall





Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Struktur der Einsatzleitung - Auftragswege

Anforderungen von Evakuierungen, Lebensmitteltransporten, Notfalleinsätze im Zusammenhang mit der Katastrophe durch Betroffene



Notruf 144, 122, 140, 130, Bündelfunk



LandesWarnZentrale nimmt Anforderungen entgegen und leitet diese vorbereitet an die Einsatzleitung weiter

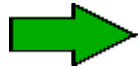
Bündelfunk, Telefon, Fax



Landesweite Einsatzkoordination nimmt Aufträge entgegen und arbeitet diese in Zusammenarbeit gemeinsam mit allen Rettungsorganisationen ab



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Priorisierung der Einsätze

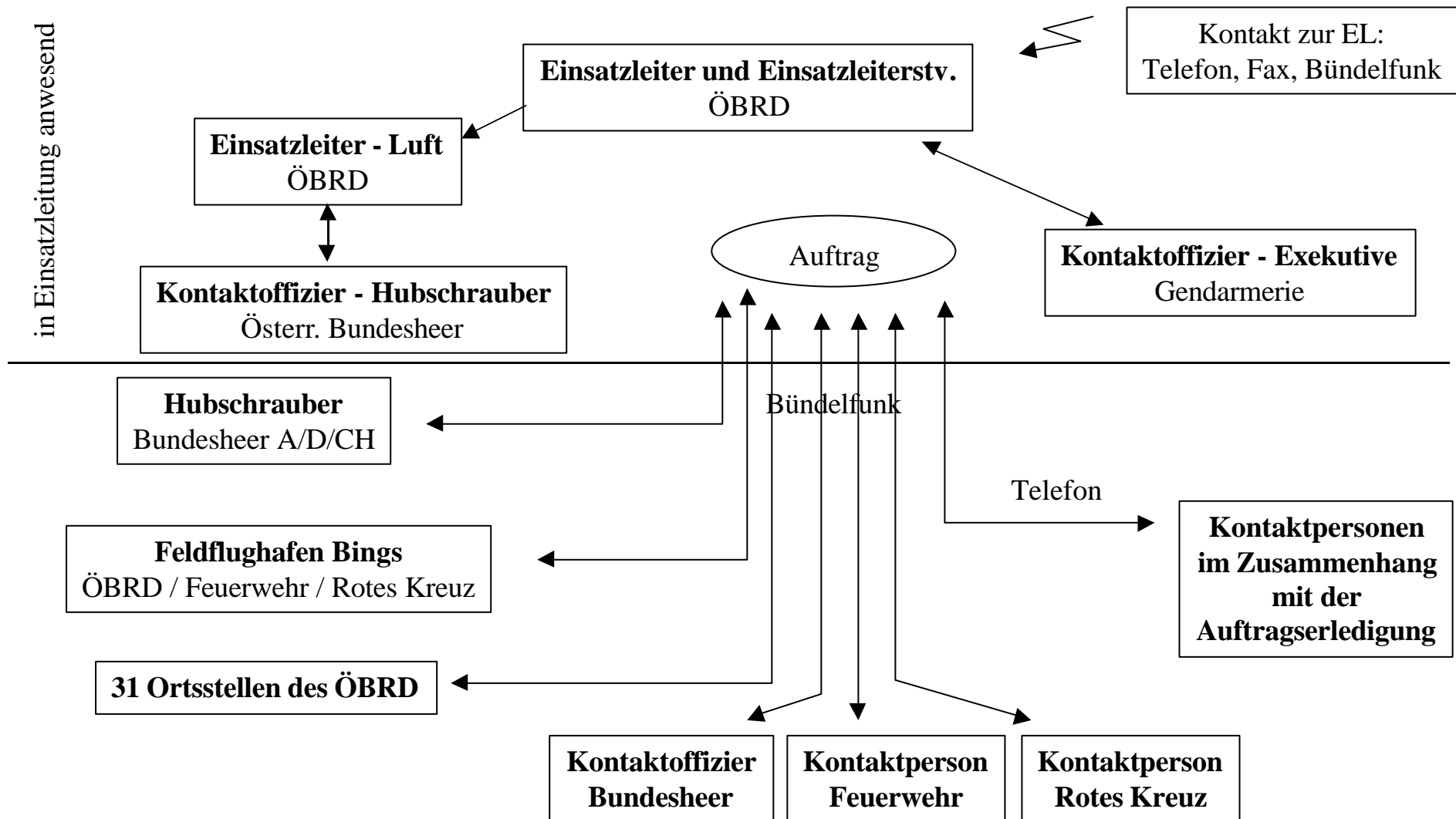
- 1. Evakuierung bei Gefahr in Verzug**
- 2. Krankentransporte und Medikamententransporte**
-
- 4. Erkundung**
- 5. Versorgung**
 - Lebensmittel**
 - Gebrauchsgüter**



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

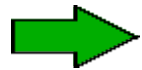


Struktur der Landesweiten Einsatzkoordinierung

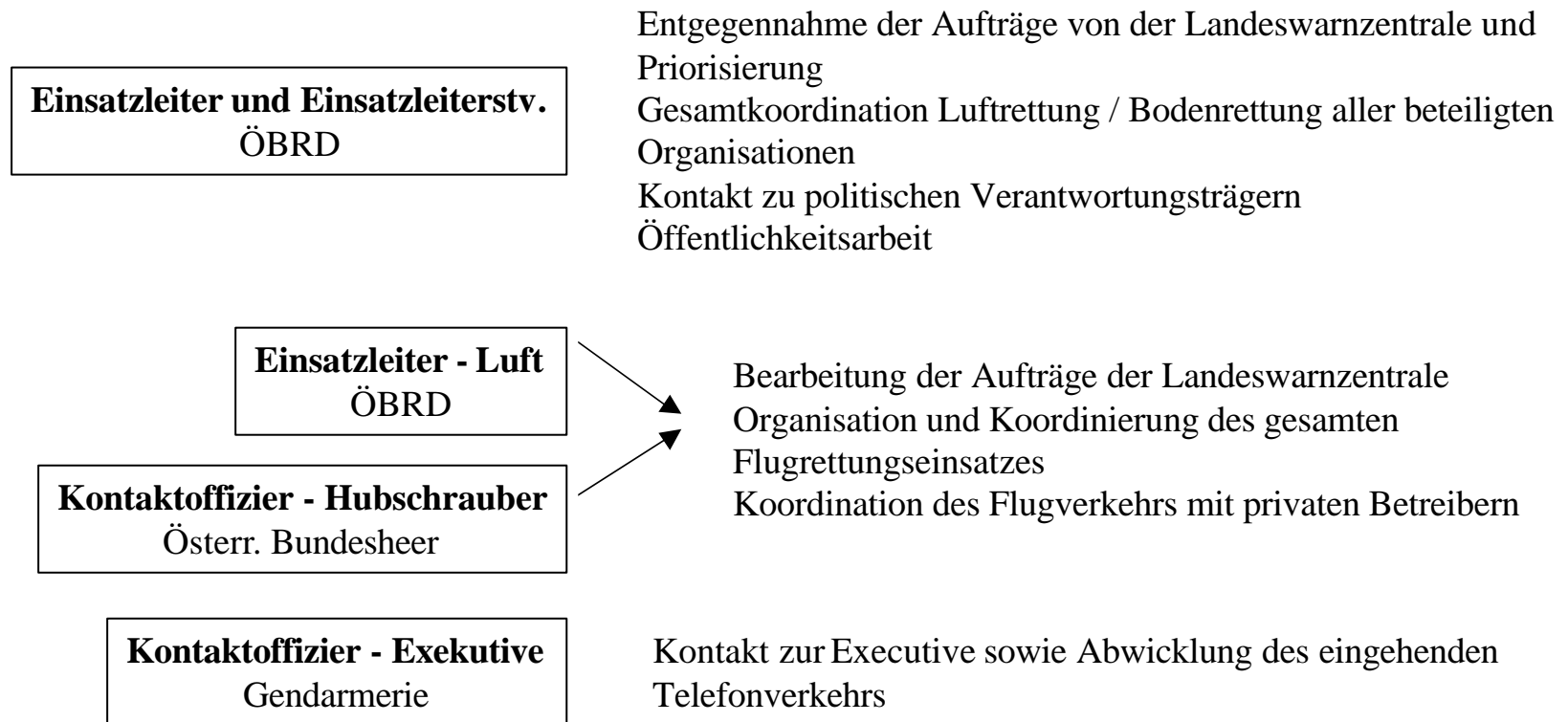




Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

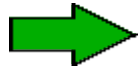


Aufgabenverteilung in der Einsatzleitung





Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

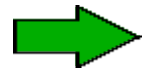


Situierung und Ausstattung Einsatzleitung

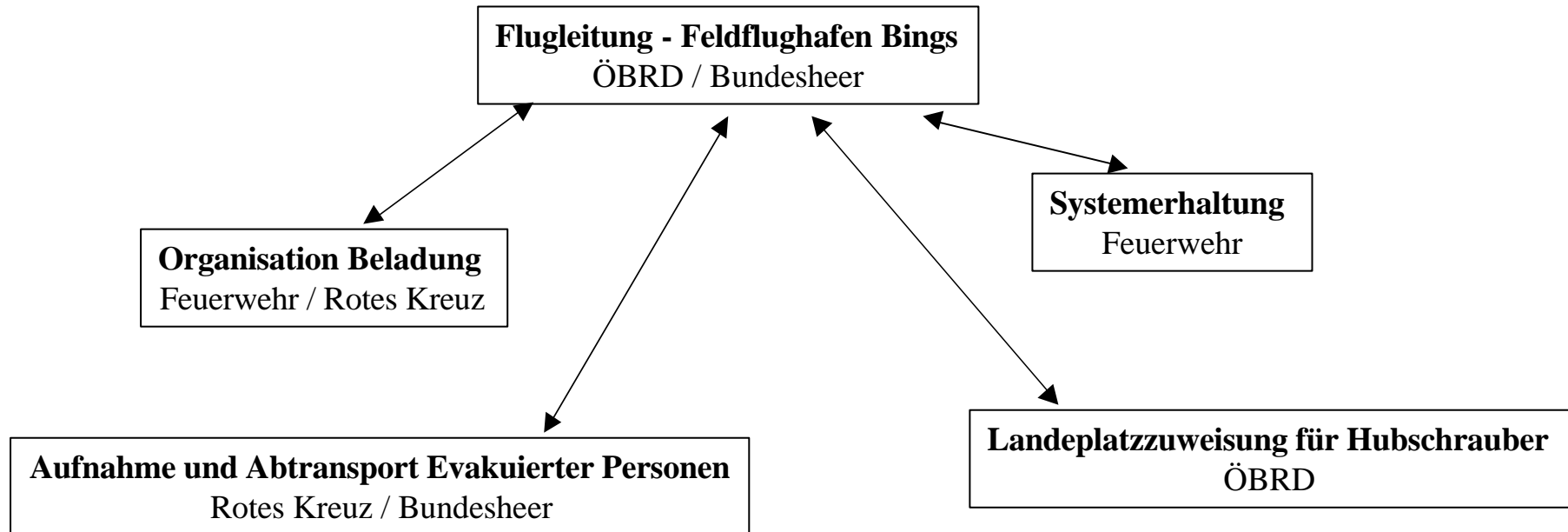
- Eingerichtet in der Walgaukaserne
Nutzungsmöglichkeit der gesamten Infrastruktur für Unterkunft und Verpflegung
- Kommunikationsmittel
2 Telefonleitungen, 1 Fax, Bündelfunk und Flugfunk
Je ein Handy für Einsatzleiter, EL-Stv. und Einsatzleiter - Luft
- Hilfsmittel zur Visualisierung
Flipchart, Pinwände, Karten, Video



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

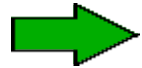


Behelfslandeplatz Bings - Organisationsstruktur





Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Aufgabenverteilung Feldflughafen Bings

Flugleitung - Feldflughafen Bings
ÖBRD / Bundesheer

Entgegennahme der Aufträge von der Einsatzleitung -
Luft
Koordination aller Einsatzkräfte
Zuordnung von Landeplätzen zu den einzelnen Aufträgen

Landeplatzzuweisung für Hubschrauber
ÖBRD

Einweisung der Hubschrauber auf die vorgesehenen
Landeplätze per Flugfunk

Aufnahme und Abtransport Evakuierter Personen
Rotes Kreuz / Bundesheer

Registrierung, Versorgung, Betreuung und Abtransport
evakuierter Personen

Organisation Beladung
Feuerwehr / Rotes Kreuz

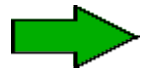
Einweisung der LKW zu den vorgesehenen
Landeplätzen und Beladung der Hubschrauber

Systemerhaltung
Feuerwehr

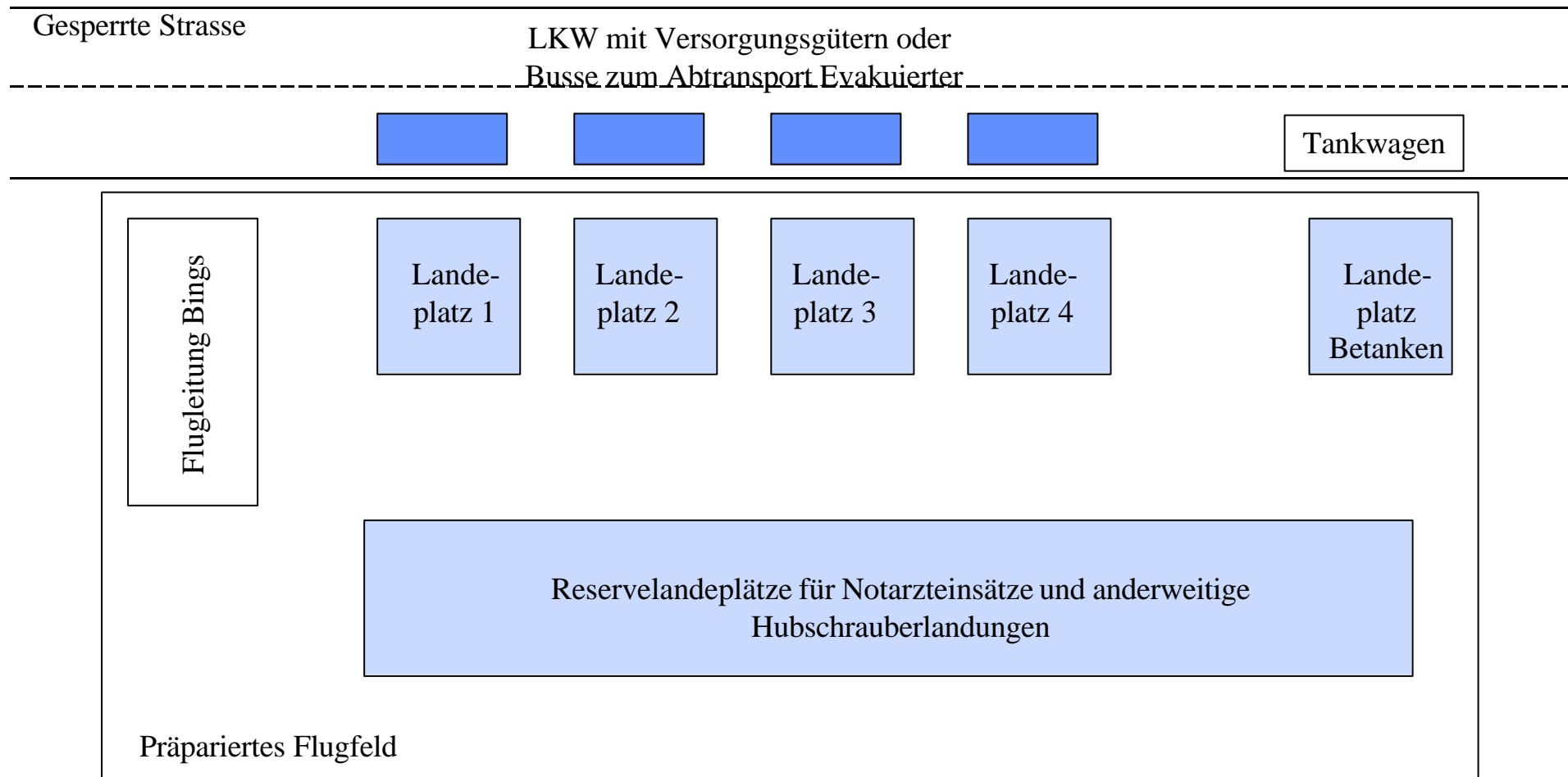
Erhaltung des Feldflughafens
Versorgung der Einsatzkräfte



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Behelfslandeplatz Bings - Aufbau





Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

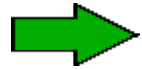


Integration von Fluggeräten in die Einsatzführung

- **Erhöhung der Schlagkraft der Einsatzleistung durch Zuordnung eines ortskundigen Flugretters zu jedem Hubschrauber**
- **Sicherstellung der Kommunikation im gesamten Einsatzgebiet durch Beigabe eines Bündelfunkgerätes für jeden Hubschrauber**
- **Flugbeschränkung im Luftraum über Vorarlberg**
- **Raumfrequenz 123.10**



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Aufgabenverteilung - Hubschrauberpersonal

Pilot / Co-Pilot / Techniker

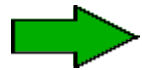
Alle fliegerischen Aufgabenstellungen
Koordination des Raumes durch laufendes Absetzen von
Blindmeldungen auf der Raumfrequenz 123.10 während des Fluges

Flugretter

Aufrechterhaltung der Kommunikation zur Einsatzleitung Luft
(Statusbericht, Entgegennahme von Aufträgen, Abklärungen etc.)
Einweisung auf Außenlandeplätze
Hinweise auf Flughindernisse
Kommunikation mit den Einsatzkräften vor Ort



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

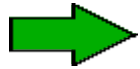


Aufgabenverteilung - Ortsstellen des ÖBRD

- **Selbstständiges Bearbeiten von Einsätzen (Lawinenabgänge, Evakuierungen etc.)**
- **Organisation von Außenlandeplätzen (Beleuchtung, Befestigung, Entladung etc.)**
- **Beratung der Lawinenkommissionen**
- **Versorgung der Bevölkerung in abgeschnittenen Gebieten**



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Eingesetzte Einsatzkräfte

31 Ortsstellen des ÖBRD mit ca. 700 Mitgliedern

Hubschrauber

- 3 Stk. AB-212 - Österreichisches Bundesheer**
- 1 Stk. Alouette III - Österreichisches Bundesheer**
- 1 Stk. Super Puma - Schweizerisches Heer**
- 1 Stk. AB-205 - Deutsche Bundeswehr**

Alpine Einsatzgruppen der Gendarmerie

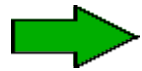
Alpinzug des Bundesheeres sowie sonstige Mannschaften

Feuerwehren

Rotes Kreuz



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg

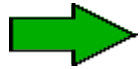


Kurzer Überblick über die geleistete Arbeit der Hubschrauber

Gesamtflugzeiten:	9.777 Minuten
Landungen:	748
Transportiertes Gewicht:	62.300 Kg
Evakuierte Personen in allen Landesteilen	343
Transportierte Personen	1.263



Einsatzleitung in Katastrophensituationen in Vorarlberg



Gegenseitiges Verständnis der Rettungsorganisationen

- Erarbeitet in gemeinsamen Übungs- und Schulungsprogrammen
- Praktiziert durch gemeinsame Bearbeitung von Unfällen - z.B. Canyoning (Bergrettung und Wasserrettung)